

Sinistra

Riku x Sora

Von Galahad

Kapitel 3: Die Prüfung

"Riku! Wo willst du hin?", fragte Axel der ihm auf der Treppe entgegen kam. "Zur Hollow Bastion...den Köder holen. Wieso?"

Riku ging ohne wirklich auf Axel zu achten weiter. "Den Köder? Welchen Köder? Wofür?" "Braucht dich nicht zu interessieren. Misch dich nicht in meine Angelegenheiten ein!" Axel zuckte mit den Schultern und wandte sich ab. "Na, dann. Viel Glück." "Brauch ich nicht!", fauchte Riku noch, bevor er am Treppende verschwand. "Mein Gott...wie ist der denn drauf?", fragte sich Axel, als er sich auf den Weg zu Roxas machte, um ihm eine neue Mission zu geben.

"Olette...nicht...so...schnell....", japste Pence der mühselig hinter Olette her radelte. "Das ist nicht schnell! Du bist nur zu lahm! Los! Wir müssen Hayner finden!" "Aber...ich bin halt...nicht so sportlich wie du...Olette..." Olette verdrehte die Augen und drosselte ihr Tempo, sodass Pence aufholen konnte. "Besser?" Pence nickte. "Danke. Wo haben wir jetzt noch nicht gesucht?" "Hm...im Tower, am Bahnhof und in den Gassen..." "Na dann, auf zum Tower, oder?" "Was bleibt uns denn anderes übrig?" Fünf Minuten später waren sie am Tower angekommen, doch dort fanden sie ihren Freund nicht. Also fuhren sie zum Bahnhof. Auch dort war er nicht zu finden. "Mann! Mit dem Kerl hat man nichts als Sorgen!", fluchte Olette. "Kopf hoch. Er kann ja immer noch in den Gassen sein." "Und wenn er nicht dort ist? Wenn er genau wie Roxas verschwunden ist? Wenn-" "Olette! Jetzt bleib mal ganz ruhig. Wir finden ihn schon...und Roxas auch." Pence lächelte aufmunternd. "Meinst du?" Pence nickte. "Also gut. Dann fahren wir jetzt die Gassen ab.", sagte Olette und stieg auf ihr Rad. Pence tat es ihr gleich und so schnell sie konnten fuhren sie zum anderen Ende der Stadt.

"Pence, irgendwie ist es mir hier zu unheimlich...es ist so dunkel...hier ist Hayner bestimmt nicht!", jammerte Olette und klammerte sich an Pence' Arm. "Sei nicht so ein Feigling, Olette! Wenn er nicht hier ist, dann ist er nirgendwo! Wir haben jetzt alles abgesucht, außer die Gassen hier. Er muss hier irgendwo sein!" "Bist du sicher? Wenn ich Hayner wäre-" "Du bist aber nicht Hayner, Olette!" Olette zuckte zusammen. Pence lächelte. "Sorry, war nicht so gemeint...aber es bringt jetzt nichts zu kneifen! Wir müssen das durchziehen...ich möchte nicht noch einen Freund verlieren." "Oh, wie rührend. Zwei Teenager die nach ihren verschwundenen Freunden suchen. Mir kommen gleich die Tränen!", erklang eine Stimme hinter ihnen. "W-wer hat das

gesagt?!", sagte Pence und fuhr herum. "Ich.", antwortete der Fremde und trat aus dem Schatten der Gebäude, so dass Pence und Olette ihn sehen konnten. Pence schob Olette schützend hinter sich. "Was wollen sie von uns?" Der Fremde schwieg. "Antworten sie! Und wer sind sie?" "Mein Name ist Vexen... und was ich von euch will?" Vexen nahm seine Kapuze ab und lächelte. Plötzlich schrie Olette auf, doch irgendjemand schien ihr den Mund zu zuhalten. Pence drehte sich um und sah wie jemand, ebenfalls in einer schwarzen Kutte, Olette festhielt. Im nächsten Moment spürte Pence einen heftigen Schlag auf seinen Hinterkopf, dann wurde er bewusstlos.

"PENCE! Jetzt wach endlich auf!", schrie Olette und rüttelte ihren Freund an der Schulter. "W-was? Was ist passiert? Wo sind wir?" Pence setzte sich auf und sah sie fragend an. "Dieser Vexen hat dich K.O. geschlagen und dann haben sie uns hierher gebracht." "Wo sind wir hier? Weißt du wo sie uns hingebracht haben?" Olette schüttelte den Kopf. "Nein, ich habe keinen blassen Schimmer. Der Typ hat mir die Augen verbunden." Schweigend saßen sie sich einige Minuten gegenüber bis Pence die Stille brach: "Hast du eine Ahnung wie wir hier rauskommen oder was sie mit uns vorhaben?" "Nee... keine Ahnung..." Plötzlich wurde die Tür am anderen Ende des Raumes geöffnet und zwei Gestalten in schwarzen Kutten traten ein.

"Bist du bereit für deine Prüfung?" "Ja, Demyx...", antwortete die kleinere Person. "Gut. Es könnte aber sein dass dir das sehr schwer fallen wird." "Keine Sorge... ich schaff das schon!" Die Person die anscheinend Demyx hieß nickte. "Davon bin ich überzeugt! OK... deine Aufgabe ist es einen dieser beiden Personen zu töten..." Demyx deutete auf den Käfig in dem sich Pence und Olette befanden. "Kein Pro-" Der Blick der Gestalt fiel auf die beiden eingesperrten Freunde. "PENCE! OLETTE! Was macht ihr denn hier?" "Das müsstest du doch am besten wissen, oder?", fauchte Pence. Die Gestalt in der Kutte nahm die Kapuze ab. "Hayner?! DU?!" Hayner sah betrübt zu Boden, dann wandte er sich an Demyx. "Demyx... ich kann das nicht! Das sind meine Freunde! Kann ich nicht was anderes machen?" "Das sind Freunde von dir? Das wusste ich nicht... Vexen und Marluxia haben sie hergebracht... pass auf! Ich lass die beiden frei und als wir reinkamen waren sie schon verschwunden, ok? Dann werden wir eine neue Prüfung festlegen!" "Echt? Danke, Demyx! Du bist wirklich cool!" "Hey ich mach das nur weil du's bist!" Demyx schloss die Käfigtür auf. "Los haut ab! Und wenn euch jemand erwischt... wir waren es nicht die euch freigelassen haben, klar?!" Pence nickte und sah Olette an, die vor Hayner stand. "Willst du nicht wieder mitkommen?" Hayner schüttelte den Kopf. "Nein, ich habe mich entschieden, als ich mit Demyx hierher gekommen bin." Pence wurde ungeduldig. "Jetzt komm, Olette! Bevor der sich's noch anders überlegt." Olette sah Hayner ein letztes Mal an und verließ dann leise weinend den Raum. "Das war stark, dass du ihr ohne zu zögern, gesagt hast, dass du hier bleiben wirst. Da gehört schon eine Menge Mut zu." "Das viel mir auch total schwer..." "Nun komm... wir gehen zu Xemnas und erklären ihm, was passiert ist."

Demyx legte einen Arm um Hayners Schulter und ging dann mit ihm zur Tür. Doch kurz vor der Tür hielt er inne. "Das hätte ich beinahe vergessen... hier das ist für dich!", sagte er und warf Hayner eine komisch aussehende Hellebarde zu. "Wofür das denn?" "Dafür dass du deine Prüfung bestanden hast...", antwortete Demyx und lächelte. "Wie jetzt? Wieso bestanden?" "Tja..." Doch jetzt lächelte auch Hayner. "Das war von Anfang an so geplant, oder?" "Kann sein..." Hayner boxte Demyx freundschaftlich in die Seite. "Das war fies!" "Ich weiß... nun komm. Lass uns deine Ausbildung beginnen..."